

Das ewige Bild

Den sterbenden Sommer besingt die Grille
es ist Abend und er fällt durch Holunder
sänge sie nicht , wär es Totenstille
ich lausche , sehe und genieße das Wunder .

Umgebrochen ist wieder das Feld
auf dem der Weizen neulich noch lachte
es wird von schrägeren Strahlen erhellt
viel schneller als im Frühling ich ´s dachte .

Noch ist mein Wald beständig wie immer
zum Färben lässt er sich noch Zeit
Grün winkt er aus sinkendem Schimmer
und Spinnen weben ihr silbernes Kleid .

Der Kranich trompetet und breitet die Schwingen
es ist ein Bild das ich ewig betrachte
das Lied seiner Väter wird er ihr nun singen
da die Ewigkeit es sich zgedachte

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)